

zu TOP

Mainz, 07.07.2015

Anfrage 1329/2015 zur Sitzung am 15.07.2015

Unterbringung von Flüchtlingen in Liegenschaften des Bundes (GRÜNE)

Krieg, Gewalt und Verfolgung zwingen derzeit Millionen von Menschen weltweit dazu ihre Heimat zu verlassen. Auch nach Mainz kommen derzeit viele Menschen, die Schutz suchen. Die Mainzerinnen und Mainzer nehmen die Menschen gerne hier auf. Die gestiegene Zahl von Flüchtlingen stellt die Stadt vor Herausforderungen bei der Unterbringung der Menschen.

Die Bundesregierung hat den Kommunen versprochen leerstehende Gebäude im Bundesbesitz zur Flüchtlingsunterbringung zur Verfügung zu stellen.

In Mainz befinden sich etliche solcher Liegenschaften, die zum Teil unterbelegt sind oder leer stehen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wurde bei den zuständigen Bundesbehörden bereits nach freistehenden Gebäuden in der Kurmainz-Kaserne gefragt?
Wenn ja, welche Antwort gaben die zuständigen Behörden? Wenn nein, aus welchem Grund wurde dieses Gelände nicht angefragt?
2. Wurden bereits Gebäude auf dem Gelände der Kurmainz-Kaserne geprüft?
Wenn ja mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
3. Nach welchen weiteren Liegenschaften hat die Stadt Mainz bei den zuständigen Bundesbehörden gefragt? Welche Antwort gaben die Bundesbehörden?
4. Wurde bei den Bundesbehörden nachgefragt, ob die Nutzung von Grundstücken des Bundes zur Errichtung von Flüchtlingsunterkünften durch die Stadt möglich wäre?
Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Christian Vierung
stellvertretender Fraktionssprecher